

Neue Bücher auf dem Weihnachtstisch

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **55 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Bücher auf dem Weihnachtstisch

Märchenbücher – nicht nur für Kinder

Vor bald fünfzig Jahren begann der damals junge Basler Künstler Hans Leupin, Bilderbücher nach den bekanntesten Märchen der Brüder Grimm zu gestalten. Seither ist Leupin wohl der bedeutendste schweizerische Plakatkünstler und weltweit berühmt geworden. Wieviele Kinder haben sich doch schon an seinen Bildern gefreut! Seit langem waren die Märchenbücher vergriffen – aber nun sind sie wieder da. Und dies durch einen glücklichen Zufall, der selber fast märchenhaft anmutet: die lange verschollen geglaubten Originalvorlagen sind nämlich wieder aufgetaucht, vom Schweizerischen Jugendbuch-Institut in Zürich erworben und für die Reproduktion zur Verfügung gestellt worden. Bereits sind die ersten beiden Bände der geplanten Reihe erschienen. Mit seinen eindrücklichen und humorvollen Bildern vermag Leupin Kinder und Erwachsene zu erfreuen. *M.B.*

«*Frau Holle*» und «*das tapfere Schneiderlein*». Märchen der Brüder Grimm, mit je 24 Seiten und 8 grossen Farbbildern, Fr. 22.80. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin 1993.

Ein Buch für Mutter, Frau oder Freundin

Ein reizendes kleines Buch mit dem Titel «Karriere statt Korsett» legt die Solothurnerin Lotte Ravicini-Tschumi vor: neun kleine, sorgfältig formulierte Geschichten rund um die Mode, wahre Begebenheiten mit überraschenden Zufällen, mit feinem Humor und Takt geschrieben. Die Geschichten handeln von Schicksalen, die sich um Kleider ranken. Sie führen uns in eine vergangene Welt und ihre reiche Sprache lässt diese wieder lebendig werden. Die Kleidersprache war damals noch reicher als im heutigen Zeitalter der Massenkonfektion; im begleitenden Sachglossar findet der Leser alles Wissenswerte. In der Mode – und in der Psychologie! – ist die Autorin zuhause! Das Büchlein ist auch hübsch illustriert von

der Modegrafikerin Ulrike Frentzel aus Rüttenen. Im vorangestellten Vorwort beleuchtet Dr. Katrin Wiederkehr-Benz, Psychologin in Zürich, Hintergründe und Zusammenhänge zwischen Kleid und Emanzipation. Ein nettes Geschenk-buch, das sicher gut ankommt! *M.B.*

Lotte Ravicini-Tschumi, Karriere statt Korsett. Geschichten aus Urgrossmutter's Kleiderschrank. Habegger Verlag Derendingen, 1993. Gebunden, 64 Seiten, illustriert, Fr. 18.80.

Velofahren mit dem U-Abo

Analog zu den bekannten 3 Führern «Wandern mit dem U-Abo» leitet das neue kleine Buch dazu an, die Vorteile des dichten Netzes von öffentlichen Verkehrsmitteln im Tarifverbund der Nordwestschweiz zu abwechslungsreichen Velo-Ausflügen zu nutzen. Die neuerworbene «Freiheit mit dem Sattel» verlangt indessen für eine angenehme Anwendung einige Kenntnisse. Wie kann man sein Velo verladen, wie und wo ein solches mieten? Was ist bei einer Panne oder bei Diebstahl zu tun? Welche Ausrüstung ist nötig oder doch zu empfehlen? Praktische Tips leiten deshalb das neue Velowanderbuch ein. Zu 22 Ausflügen werden alle erwünschten Informationen geboten: Anfahrtsmöglichkeiten, Velofahrzeiten, Routenvarianten, Höhenunterschiede, Restaurants – und als Hauptsache natürlich die eigentlichen Routenbeschreibungen, die auch mit je einem Kärtchen ausgestattet sind. Die Routen liegen rund um Basel und führen auch ins Elsass und ins Badische, vom Sundgau bis nach Rheinfeldern, vom Dinkelberg bei Lörrach bis hinauf nach Langenbruck. Mit 50 Abbildungen, wovon 10 ganzseitigen, ist das Büchlein reich illustriert und verlockt zu Entdeckungen – ein Büchlein für alle velofahrenden Rauracher!

M.B.

Reto Locher (Hrsg.), Velofahren mit dem U-Abo. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Kassel 1993. – 128 Seiten, reich illustriert, Fr. 19.80.